

Universitätsexperte

Experimentelle Forschung
im Bildungswesen





Universitätsexperte

Experimentelle Forschung im Bildungswesen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-experimentelle-forschung-bildungswesen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 18

05

Qualifizierung

Seite 26

01

Präsentation

Dieses Programm soll den Studenten auf intensive, praktische und rigorose Weise Zugang zu den spezifischen Kenntnissen der experimentellen Forschung im Bildungswesen verschaffen. Ein großartiger Wert für jede Lehrkraft, die die Techniken in den Unterricht einbauen möchte.





“

*Vertiefte Kenntnisse der experimentellen
Forschung im Bildungswesen und ihrer
vielfältigen Auswirkungen in einem
kompletten Universitätsexperten, der Sie
auf ein neues berufliches Niveau hebt"*

Dieser Universitätsexperte vermittelt das notwendige Wissen, um Fachleute in der Bildungsforschung weiterzubilden. Er befasst sich mit methodischen Überlegungen und Praktiken, wobei der Schwerpunkt auf den neuesten Entwicklungen in der angewandten Forschung im Bildungswesen liegt.

Dieser Studiengang auf hohem Niveau vermittelt den Studenten das Wissen und die Instrumente, die für die Analyse der Bildung und ihrer Verbindungen zwischen Forschung und Weiterbildung erforderlich sind.

Während dieser Fortbildung wird der Student alle aktuellen Ansätze der experimentellen Forschung im Bildungswesen im Hinblick auf die verschiedenen Herausforderungen, die sein Beruf als Lehrkraft mit sich bringt, durchlaufen.

Die Prozesse und Methoden der Forschung, die Instrumente zur Datenerhebung und die experimentelle Forschung werden die Themen der Arbeit und des Studiums sein, die der Student in seine Weiterbildung integrieren kann. Ein Schritt auf hohem Niveau, der zu einem Prozess der Verbesserung wird, nicht nur beruflich, sondern auch persönlich.

Diese Herausforderung ist eine derjenigen, die die TECH Technologische Universität als soziale Verpflichtung annimmt: die Weiterbildung hochqualifizierter Fachkräfte und die Entwicklung ihrer persönlichen, sozialen und arbeitsbezogenen Kompetenzen während ihrer Fortbildung zu unterstützen.

Sie wird nicht nur durch das angebotene theoretische Wissen getragen, sondern zeigt auch eine andere Art des Studierens und der Bildung, die organischer, einfacher und effizienter ist. TECH arbeitet daran, Sie zu motivieren und eine Leidenschaft für das Studium zu wecken. Und das Verlangen zu denken und kritisches Denken zu entwickeln.

Eine qualitativ hochwertige Weiterbildung, unterstützt durch eine fortschrittliche technologische Entwicklung und die Lehrerfahrung der besten Fachleute. Dies sind einige seiner besonderen Eigenschaften:

Dieser **Universitätsexperte in Experimentelle Forschung im Bildungswesen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Der Unterricht wird durch Telepraxis unterstützt
- ♦ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Eine Spezialisierung, die für Fachleute geschaffen wurde, die nach Exzellenz streben, und die es Ihnen ermöglicht, neue Fähigkeiten und Strategien auf fließende und effektive Weise zu erwerben"



*Ein tiefer und umfassender
Einblick in die Strategien und
Ansätze der der experimentellen
Forschung im Bildungswesen"*

Unser Lehrkörper setzt sich aus berufstätigen Fachleuten zusammen. So wird sichergestellt, dass das beabsichtigte Ziel der aktuellen Fortbildung erreicht wird. Ein multidisziplinäres Team von Spezialisten, die in verschiedenen Umgebungen ausgebildet und erfahren sind, wird die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Programms stellen: eine der besonderen Qualitäten dieses Universitätsexperten.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz des methodischen Konzepts dieses Universitätsexperten ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise studieren Sie mit einer Reihe multimedialer, komfortabler und vielseitiger Hilfsmittel, die Ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für Ihre Fortbildung bieten.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, setzen wir die Telepraxis ein: Mit Hilfe eines innovativen Systems interaktiver Videos und des *Learning from an Expert* können Sie sich das Wissen so aneignen, als ob Sie den Fall, den Sie lernen, in diesem Moment vor sich hätten. Ein Konzept, das es ermöglichen wird, das Lernen auf eine realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu festigen.

*Erzielen Sie beruflichen Erfolg mit
dieser hochkarätigen Weiterbildung.*

*Die grundlegenden Prozesse der
kognitiven Entwicklung in Bezug
auf das Lernen und die schulische
Entwicklung in einem intensiven
und vollständigen Training.*



02 Ziele

Das Ziel ist es, hochqualifizierte Fachkräfte für die Berufspraxis fortzubilden. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird dadurch erreicht, dass die Fachleute Zugang zu einem viel höheren Maß an Kompetenz und Kontrolle erhalten. Ein Ziel, das in nur wenigen Monaten mit einem Programm von hoher Intensität und Präzision erreicht werden kann.





“

Wenn es Ihr Ziel ist, sich beruflich weiterzuentwickeln und eine Qualifikation zu erwerben, die es Ihnen ermöglicht, mit den Besten zu konkurrieren, dann sind Sie hier genau richtig: Willkommen bei TECH"



Allgemeine Ziele

- ♦ Fachleute in die Lage zu versetzen, experimentelle Forschung im Bildungswesen durchzuführen
- ♦ Die Durchführung spezifischer Programme zur Verbesserung der schulischen Leistungen zu erlernen
- ♦ Zugang zu den Formen und Prozessen der experimentellen Forschung in der Bildung im schulischen Umfeld zu erhalten
- ♦ Analyse und Integration des Wissens, das zur Förderung der schulischen und sozialen Entwicklung von Schülern erforderlich ist

“

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in der Bildungsforschung Experimentelle auf dem Laufenden zu halten"





Spezifische Ziele

Modul 1. Grundlagen, Prozesse und Methoden in der Forschung

- ♦ Bestimmung der Elemente und der Reihenfolge, die bei der methodischen Gestaltung der Bildungsforschung befolgt werden sollten, um sie in den Rahmen des wissenschaftlichen Verfahrens einzubetten
- ♦ Grundlegende Konzepte der deskriptiven Statistik kennen und anwenden können
- ♦ Sich mit univariaten und bivariaten deskriptiven Statistiken vertraut machen
- ♦ Erwerb von Kenntnissen und Interpretation einer Häufigkeitstabelle, eines Balkendiagramms und einiger deskriptiver Indizes
- ♦ Qualitative Daten analysieren und interpretieren
- ♦ Erwerb von Fähigkeiten und Interpretation von Kontingenztabellen als Instrument zur deskriptiven Analyse der Beziehung zwischen Variablen
- ♦ Kenntnisse und Umgang mit spezifischen Computerprogrammen in diesem Bereich, die bei der Analyse und Interpretation der damit erzielten Ergebnisse helfen

Modul 2. Experimentelle Forschung: Design als Modell

- ♦ Die experimentelle wissenschaftliche Methodik in der Forschung kennen und anwenden können
- ♦ Wissen, wie man experimentelle Forschung durchführt, indem man deren Phasen und Vorgehensweise verfolgt
- ♦ Unterschiedliche Versuchspläne unterscheiden und richtig anwenden können
- ♦ Experimentelle Strenge kennen
- ♦ Die richtige statistische Analyse für jede Art von Design anwenden
- ♦ Korrekte Analyse und Gegenüberstellung der im empirischen Bereich gewonnenen Daten

Modul 3. Techniken und Instrumente zur Datenerhebung in der qualitativen Forschung

- ♦ Die Techniken zur Kategorisierung, Analyse und Zusammenfassung von qualitativen Informationen kennen
- ♦ Die Qualität der Instrumente kennen
- ♦ Identifizierung und angemessene Nutzung der Instrumente zur Sammlung von Informationen
- ♦ Die durch die Beobachtungstechnik gewonnenen Informationen adäquat erfassen
- ♦ Die Ethik der qualitativen Information kennen

03

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieser Fortbildung wurden von den verschiedenen Professoren dieses Programms mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten auf diesem Gebiet zu werden.

Der Inhalt dieses Programms ermöglicht es, alle Aspekte der verschiedenen Disziplinen in diesem Bereich kennenzulernen. Ein sehr vollständiges und gut strukturiertes Programm, das zu höchsten Qualitätsstandards und Erfolg führt.





“

*Durch eine vollständige, aber sehr gut unterteilte
Entwicklung werden Sie Zugang zu den
derzeit fortschrittlichsten Erkenntnissen in der
Bildungsforschung haben"*

Modul 1. Grundlagen, Prozesse und Methoden in der Forschung

- 1.1. Methodische Gestaltung der Forschung im Bildungsbereich
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Ansätze oder Paradigmen in der Forschung im Bildungsbereich
 - 1.1.3. Arten von Forschung
 - 1.1.3.1. Grundlagenforschung oder Fundamentalforschung
 - 1.1.3.2. angewandte Forschung
 - 1.1.3.3. Deskriptive oder interpretative Forschung
 - 1.1.3.4. Prospektive Forschung
 - 1.1.3.5. Explorative Forschung
 - 1.1.4. Der Forschungsprozess: die wissenschaftliche Methode
- 1.2. Statistische Analyse der Daten
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Was ist Datenanalyse?
 - 1.2.3. Arten von Variablen
 - 1.2.4. Skalen zur Messung
- 1.3. Univariate deskriptive Statistik (I): Verteilung und Polygon der Häufigkeiten
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Häufigkeitsverteilung
 - 1.3.3. Häufigkeitspolygone oder Histogramme
 - 1.3.4. SPSS: Häufigkeiten
- 1.4. Univariate deskriptive Statistik (II): Positionsindizes und Streuungsindizes
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Variablen und Typen
 - 1.4.3. Positionsindizes oder Indizes der zentralen Tendenz und ihre Eigenschaften
 - 1.4.3.1. Arithmetisches Mittel
 - 1.4.3.2. Median
 - 1.4.3.3. Modus
 - 1.4.4. Indizes der Streuung oder Variabilität
 - 1.4.4.1. Abweichung
 - 1.4.4.2. Standardabweichung
 - 1.4.4.3. Variationskoeffizient
 - 1.4.4.4. Semiquartile Reihe
 - 1.4.4.5. Gesamtamplitude
- 1.5. Univariate deskriptive Statistik (III): Werte und Index der Form der Verteilung
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Arten von Punktwertung
 - 1.5.2.1. Differentiale Punktwertung
 - 1.5.2.2. Typische Punktwertung
 - 1.5.2.3. Centile Punktwertung
 - 1.5.3. Index der Verteilungsform
 - 1.5.3.1. Asymmetrie-Index (AS)
 - 1.5.3.2. Kurtosis oder Wölbungs-Index (CV)
- 1.6. Explorative Datenanalyse (EDA)
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Definition der explorativen Datenanalyse
 - 1.6.3. Etappen der explorativen Datenanalyse
 - 1.6.4. SPSS: explorative Datenanalyse
- 1.7. Lineare Korrelation zwischen zwei Variablen (X und Y)
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Konzept der Korrelation
 - 1.7.3. Arten und Koeffizienten der Korrelation
 - 1.7.4. Pearsonscher Korrelationskoeffizient (r_{xy})
 - 1.7.5. Eigenschaften der Pearsonschen Korrelation
 - 1.7.6. SPSS: Korrelationsanalyse
- 1.8. Einführung in die Regressionsanalyse
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Allgemeine Konzepte: die Regressionsgleichung von Y auf X
 - 1.8.3. Index der Anpassungsgüte des Modells
 - 1.8.4. SPSS: Lineare Regressionsanalyse
- 1.9. Einführung in die Inferenzstatistik (I)
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Wahrscheinlichkeit: Allgemeines Konzept
 - 1.9.3. Kontingenztafeln zu unabhängigen Ereignissen
 - 1.9.4. Theoretische Wahrscheinlichkeitsmodelle mit kontinuierlichen Variablen
 - 1.9.4.1. Normalverteilung
 - 1.9.4.2. Student's t-Verteilung



- 1.10. Einführung in die Inferenzstatistik (II)
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Theoretische Wahrscheinlichkeitsmodelle mit kontinuierlichen Variablen
 - 1.10.3. Stichprobenverteilung
 - 1.10.4. Die Logik der Hypothesentests
 - 1.10.5. Fehler vom Typ I und II

Modul 2. Experimentelle Forschung: Design als Modell

- 2.1. Experimentelle Methode
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Ansätze oder Paradigmen der Bildungsforschung
 - 2.1.3. Konzept der experimentellen Forschung
 - 2.1.4. Arten von Forschung
 - 2.1.5. Forschungsansatz
 - 2.1.6. Qualität der Forschung: Kirlenger-Prinzip (Max-Kon-Min)
 - 2.1.7. Experimentelle Gültigkeit einer Untersuchung
- 2.2. Experimentelles Design in der Forschung
 - 2.2.1. Einführung
 - 2.2.2. Arten von Versuchsplänen: präexperimentell, experimentell und quasi-experimentell
 - 2.2.3. Experimentelle Kontrolle
 - 2.2.3.1. Kontrolle der Variablen
 - 2.2.3.2. Techniken zur Kontrolle
 - 2.2.4. Der Versuchsplan: Versuchsplan zwischen den Gruppen und Versuchsplan innerhalb der Probanden
 - 2.2.5. Datenanalyse: Statistische Techniken
- 2.3. Versuchsaufbau mit verschiedenen Gruppen von Probanden
 - 2.3.1. Einführung
 - 2.3.2. Ansätze oder Paradigmen der Bildungsforschung
 - 2.3.3. Konzept der experimentellen Forschung
 - 2.3.4. Arten von Forschung
 - 2.3.5. Forschungsansatz
 - 2.3.6. Qualität einer Forschung, das Kerlinger-Prinzip (Max-Kon-Min)
 - 2.3.7. Die Gültigkeit einer Forschung

- 2.4. Versuchsaufbau mit denselben Probanden
 - 2.4.1. Einführung
 - 2.4.2. *Student's t*-Test mit denselben Probanden
 - 2.4.3. Nichtparametrische Kontraste für zwei zusammengehörige Stichproben: Test von Wilcoxon
 - 2.4.4. Nichtparametrische Kontraste für zwei zusammengehörige Stichproben: Friedman-Test
- 2.5. Einfaktorieller, vollständig randomisierter Versuchsplan
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.2. Das allgemeine lineare Modell
 - 2.5.3. Anova-Modelle
 - 2.5.4. Einfaktorielle, fixe Effekte, vollständig randomisierte Anova (A-EF-CA)
 - 2.5.4.1. Das Modell
 - 2.5.4.2. Die Annahmen
 - 2.5.4.3. Die Kontraststatistik
 - 2.5.5. Maße der Effektgröße
 - 2.5.6. Mehrere Vergleiche zwischen Maßnahmen
 - 2.5.6.1. Was sind Mehrfachvergleiche?
 - 2.5.6.2. *A priori* geplante Vergleiche
 - 2.5.6.3. *A posteriori* geplante Vergleiche
- 2.6. Einfaktorieller Versuchsplan mit wiederholten Messungen
 - 2.6.1. Einführung
 - 2.6.2. Einfaktorielle Anova mit festem Effekt und wiederholten Messungen (A-FE-CA)
 - 2.6.3. Maße der Effektgröße
 - 2.6.4. Mehrere Vergleiche
 - 2.6.4.1. Orthogonale geplante Vergleiche: geplante F-Tests
- 2.7. Vollständig randomisiertes Zwei-Faktoren-Versuchsdesign
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. Zweifaktorielle Anova mit festem Effekt und vollständiger Randomisierung (ABEF-CA)
 - 2.7.3. Maße der Effektgröße
 - 2.7.4. Mehrere Vergleiche
- 2.8. Zweifaktorieller Versuchsplan mit wiederholten Messungen
 - 2.8.1. Einführung
 - 2.8.2. Zwei-Faktoren-Anova mit festem Effekt und wiederholten Messungen für die beiden Faktoren
 - 2.8.3. Mehrere Vergleiche
 - 2.8.4. Zwei-Faktoren-Anova mit festen Effekten und wiederholten Messungen für einen einzigen Faktor
 - 2.8.5. Mehrere Vergleiche
- 2.9. Experimenteller Blockaufbau
 - 2.9.1. Einführung
 - 2.9.2. Merkmale von Blockdesigns
 - 2.9.3. Zusätzliche Variablen zum Faktor: der Blockierungsfaktor
 - 2.9.4. Ein Blocking-Faktor-Design: vollständig randomisiertes Blocking
 - 2.9.5. Zwei-Faktoren-Blocking-Design: Latin Square Blocking
- 2.10. Versuchsplan mit kovariaten Variablen
 - 2.10.1. Einführung
 - 2.10.2. ANCOVA-Entwurf
 - 2.10.2.1. Kovariante Variablen zur Reduzierung des Fehlerterms
 - 2.10.2.2. Kovariante Variablen zur Kontrolle von Fremdvariablen
 - 2.10.3. Warum eine kovariante Variable in den Entwurf aufnehmen?
 - 2.10.4. Blockieren und ANCOVA
- 2.11. Experimentelle Einzelfallstudie (N=1)
 - 2.11.1. Einführung
 - 2.11.2. Grundstruktur von Einzelfallstudien
 - 2.11.2.1. Entwicklung von Multiple-Choice-Aufgaben
 - 2.11.2.2. Schwierigkeitsindex, Diskriminierungsindex, Gültigkeitsindex
 - 2.11.2.3. Die Analyse der Ablenkungsobjekte
 - 2.11.3. Behandlungsstudie im Einzelfalldesign
 - 2.11.3.1. Visuelle Datenanalyse
 - 2.11.4. Grundmodell: A-B
 - 2.11.5. A-B-A Entwurf
 - 2.11.6. Design der Änderung von Kriterien
 - 2.11.7. Design mit mehreren Baselines

Modul 3. Techniken und Instrumente zur Datenerhebung in der qualitativen Forschung

- 3.1. Einführung
 - 3.1.2. Qualitative Forschungsmethodik
 - 3.1.3. Techniken der qualitativen Forschung
 - 3.1.4. Phasen der qualitativen Forschung
- 3.2. Die Beobachtung
 - 3.2.1. Einführung
 - 3.2.2. Kategorien der Beobachtung
 - 3.2.3. Arten der Beobachtung: ethnographische, teilnehmende und nichtteilnehmende Beobachtung
 - 3.2.4. Was, wie und wann beobachten?
 - 3.2.5. Ethische Überlegungen zur Beobachtung
 - 3.2.6. Inhaltliche Analyse
- 3.3. Interviewtechniken
 - 3.3.1. Einführung
 - 3.3.2. Konzept des Interviews
 - 3.3.3. Merkmale des Interviews
 - 3.3.4. Der Zweck des Interviews
 - 3.3.5. Arten von Interviews
 - 3.3.6. Vor- und Nachteile des Interviews
- 3.4. Fokusgruppe und Fokusgruppentechniken
 - 3.4.1. Einführung
 - 3.4.2. Fokusgruppen
 - 3.4.3. Ziele, die verfolgt werden können: Vor- und Nachteile
 - 3.4.4. Fragen zur Diskussion
- 3.5. SWOT und Delphi-Technik
 - 3.5.1. Einführung
 - 3.5.2. Merkmale der beiden Techniken
 - 3.5.3. SWOT-Technik
 - 3.5.4. Delphi-Technik
 - 3.5.4.1. Vorbereitende Aufgaben vor dem Start eines Delphi
- 3.6. Methode der Lebensgeschichte
 - 3.6.1. Einführung
 - 3.6.2. Lebensgeschichte
 - 3.6.3. Merkmale der Methode
 - 3.6.4. Typen
 - 3.6.5. Phasen
- 3.7. Die Feldtagebuch-Methode
 - 3.7.1. Einführung
 - 3.7.2. Konzept des Feldtagebuchs
 - 3.7.3. Merkmale des Feldtagebuchs
 - 3.7.4. Aufbau des Feldtagebuchs
- 3.8. Technik der Diskurs- und Bildanalyse
 - 3.8.1. Einführung
 - 3.8.2. Eigenschaften
 - 3.8.3. Konzept der Diskursanalyse
 - 3.8.4. Arten der Diskursanalyse
 - 3.8.5. Ebenen des Diskurses
 - 3.8.6. Bildanalyse
- 3.9. Die Methode der Fallstudie
 - 3.9.1. Einführung
 - 3.9.2. Konzept der Fallstudien
 - 3.9.3. Arten von Fallstudien
 - 3.9.4. Design der Fallstudie
- 3.10. Klassifizierung und Analyse von qualitativen Daten
 - 3.10.1. Einführung
 - 3.10.2. Kategorisierung der Daten
 - 3.10.3. Kodierung der Daten
 - 3.10.4. Theoretisierung der Daten
 - 3.10.5. Triangulation der Daten
 - 3.10.6. Exposition der Daten
 - 3.10.7. Verfassen analytischer Reflexionen. *Memoing*

04

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



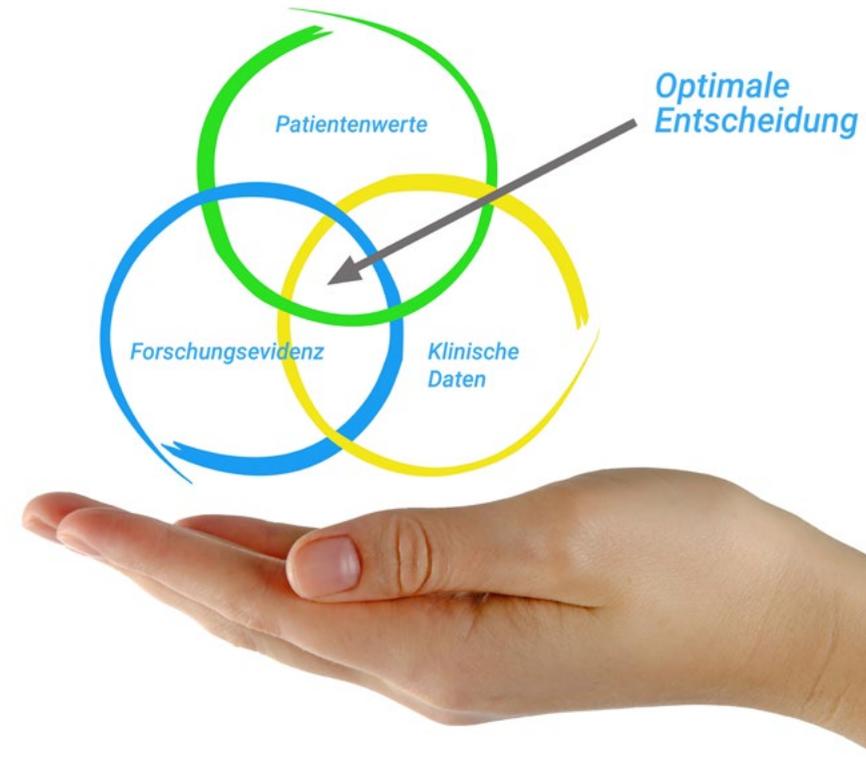


“Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

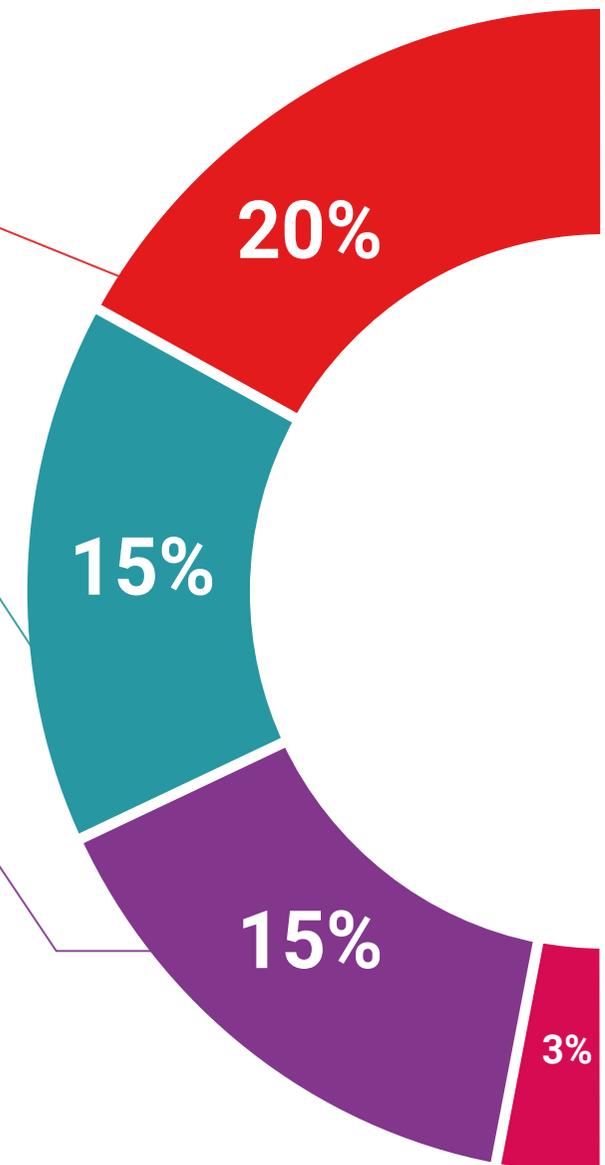
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

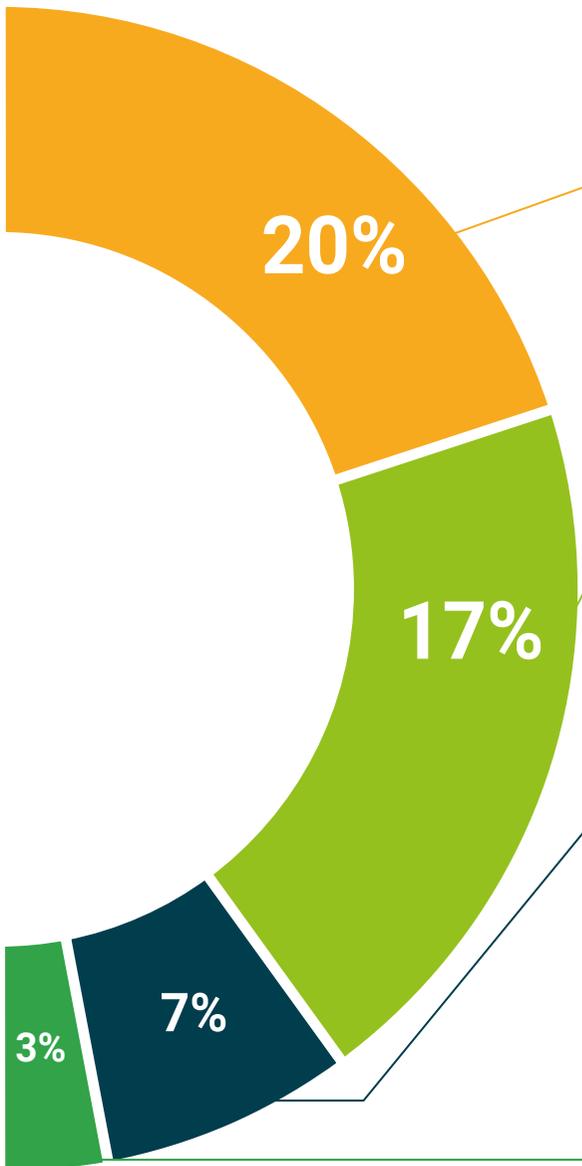
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Experimentelle Forschung im Bildungswesen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Experimentelle Forschung im Bildungswesen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Experimentelle Forschung im Bildungswesen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Experimentelle Forschung
im Bildungswesen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Experimentelle Forschung
im Bildungswesen

